

Vereinszweck und Vereinsorganisation

OptiMACasa, das Netzwerk im energieeffizienten Neubau-, Sanierungs- und Umbaubereich



Nutzen Sie unser Netzwerk

rund um die energieeffiziente Gebäudesanierung

www.optimacasa.ch

Inhalt

Vereinszweck und Ausrichtung	3
Entstehung	3
Aus den Statuten.....	3
An wen richtet sich OptiMAcasa	3
Umsetzung des Vereinszwecks	4
Grundgedanke	4
Konzept.....	4
Inhalt	5
Angebots Portfolio	5
Weiterbildung	5
Administration und Akquisition	5
Bautechnische Grundlagen	5
Kenntnisse der neusten Normen.....	5
Information und Dokumentation	5
Führen und Pflegen von Wissensdatenbanken	5
Zur Verfügung stellen von Hilfsmitteln	6
Neue Technologien vorstellen	6
Verteilen von Prospekten und technischen Dokumentationen.....	6
Präsentationen	6
Unterstützung	6
Unstimmigkeiten bereinigen.....	6
Austausch	6
Netzwerk	6
Know How zur Verfügung stellen.....	6
Virtuelle Firmen	7
Fachgruppen	7
Zusammenfassung	7
Vereinsorganisation	7
Zeitplan	8
Erstellen der Internetplattform.....	8
Dokumentationen / Infowesen.....	8

Vereinszweck und Vereinsorganisation

OptiMAcasa, das Netzwerk im energieeffizienten Neubau-, Sanierungs- und Umbaubereich

Vereinszweck und Ausrichtung

Entstehung

Der Verein *OptiMAcasa, natürlich Energie sparen / natürlich Energie nutzen*, ist ein Produkt aus dem Projektwettbewerb „impulsholz sg“. Dabei wurden die beiden Eingabeprojekte „Kaschmir“ und „SG2000“ zu einem Gemeinschaftsprojekt zusammengeführt. Das Gemeinschaftsprojekt wird durch öffentliche Gelder unterstützt und dauert bis Ende 2010. Der Verein agiert dabei als Vertragspartner und Kontaktstelle zum Auftraggeber resp. der Projektleitung [Holzkette St. Gallen](#). Der Verein soll nach Projektende weitergeführt werden und sich selbst finanzieren.

Aus den Statuten

Der Verein *OptiMAcasa, natürlich Energie sparen / natürlich Energie nutzen* befasst sich mit der Entwicklung von Vorgehensmodellen und -abläufen für Gebäudesanierungen, vornehmlich mit Holzwerkstoffen.

Für Neubau- und Sanierungskonzepte im Sinne einer bestmöglichen Energieeffizienz fördert und unterstützt er ein Netzwerk aus Unternehmen um diesen Themenkreis. Dazu bietet der Verein eine Wissens- und Austauschplattform für die ihm angeschlossenen Mitglieder und für interessierte Dritte an.

Der Verein fördert die Sensibilisierung für Energieeffizienz im Bauen, Sanieren und Ausrüsten von Gebäuden mit geeigneten Kampagnen in der Öffentlichkeit.

Der Verein initiiert Forschungs- und Entwicklungsprojekte und überwacht deren Umsetzung in der Praxis. Durch Arbeitsteilung und Informationsaustausch werden gemeinsame Synergien und Kräfte sinnvoll genutzt und damit bessere Ergebnisse erzielt.

Der Verein ist der Zusammenarbeit mit anderen Organisationen gegenüber, die einen ähnlichen Zweck verfolgen oder die eigene Vereinstätigkeit sinnvoll ergänzen oder fördern, offen.

An wen richtet sich OptiMAcasa

Der Verein OptiMAcasa richtet sich an drei Hauptzielgruppen

- Handwerksbetriebe aus dem erweiterten Bau-, Umbau- und Sanierungsbereich
- Bauherren die sich mit dem Umbau oder der energetischen Sanierung Ihrer Liegenschaft befassen
- andere interessierte Gruppen wie Planer, Investoren, Lieferanten, Finanzinstitute usw.

Der Verein konzentriert sich zu Beginn seiner Tätigkeit in erster Linie auf die Randregionen des Kantons St. Gallen. In diesen Regionen sind viele Kleinbetriebe ansässig die über Fachkompetenzen in ihrem angestammten Gebiet und über ein kleines Netzwerk an bestehenden Kunden verfügen und dieses Netzwerk gerne weiter ausbauen möchten. In diesen Regionen ist auch, bedingt durch den im positiven Sinn herrschenden „Dorfgeist“, der Handwerksbetrieb der erste Ansprechpartner für einen potentiellen Kunden bei Bau-, Umbau oder Sanierungswünschen.

Den ortsansässigen Betrieben mangelt es oft an der notwendigen Kapazität um sich einerseits mit verwandten Gebieten ihrer Tätigkeit und andererseits mit komplizierten, administrativen Belangen auseinanderzusetzen. Bedingt durch das *Spannungsfeld aus guter Auslastung und knapper Rendite der Aufträge* kommt oft die Weiterbildung oder das sich befassen mit neuen Produkten und Arbeitsweisen zu kurz. Dadurch ergeben sich mittelfristig folgende Probleme.

- Der Handwerksbetrieb ist nicht immer in der Lage die aus technischer oder finanzieller Sicht optimale Lösung für den Kunden anzubieten, da er nach gewohnter Manier in bestem Wissen und Gewissen arbeitet, ohne über neuste Erkenntnisse, Entwicklungen und Trends informiert zu sein.
- Der Bauherr ist dadurch nicht immer optimal beraten und aufgehoben und so auch nicht immer zu 100% zufriedengestellt.

Genau hier will der Verein OptiMAcasa einsetzen und durch die Schaffung eines Netzwerkes, Handwerksbetriebe unterstützen und Bauherren eine Sicherheit bei der Wahl ihrer Partner bieten.

Umsetzung des Vereinszwecks

Grundgedanke

Damit der Verein seine hochgesteckten Ziele - ab 2011 selbsttragend zu arbeiten - erreicht, ist eine optimale und zeitgemässe Vereinsorganisation notwendig. Es sind Organisations- und Arbeitsformen, sowie Vereinsinhalte gefragt, die den Mitgliedern einen klaren **Mehrwert bieten** und sie dadurch **sachlich, inhaltlich und emotional an den Verein binden**.

Konzept

So wie in früheren Jahren das *Vereinslokal* als zentrale Plattform für

- den Gedankenaustausch
- die Weiterbildung
- das Networking
- die Präsentation der Vereinsleistungen
- und die Schaffung neuer Ideen

galt, soll beim Verein OptiMAcasa eine virtuelle Vereinsplattform diese Funktion übernehmen.

Eine nach den Grundzügen des *Social Web Designs*¹ aufgebaute Internetplattform soll den Vereinsmitgliedern genau diese Vorteile des Vereinslokals bieten.

Inhalt

Die Ausgestaltung der zu schaffenden Internetplattform ist Gegenstand eines eigenen, technischen Konzepts. Hier sollen die inhaltlichen Grundzüge aufgezeigt und erläutert werden.

Der Verein OptiMAcasa bietet seinen Mitgliedern Angebote, deren Nutzung im Mitgliederbeitrag enthalten ist. Das Angebotsportfolio gliedert sich dabei in die Hauptgruppen **Weiterbildung, Information und Dokumentation, Unterstützung und Netzwerk.**

Den Bauherren bietet der Verein OptiMAcasa hauptsächlich den Bereich Information an, schliesst aber die anderen Bereiche nicht grundsätzlich aus.

Angebots Portfolio

Weiterbildung

Der Verein OptiMAcasa bietet seinen Mitgliedern Weiterbildungsmöglichkeiten in verschiedenen Bereichen an. Dabei ist es denkbar den folgenden Umfang abzudecken.

Administration und Akquisition

- Grundzüge einer modernen und zweckmässigen Geschäftsorganisation, Umgang mit Kunden, von der Erstanfrage zum Auftrag usw.

Bautechnische Grundlagen

- Bauphysikalische und baustatische Grundlagen

Kenntnisse der neusten Normen

- Was beinhaltet der Minergie P Standard, wodurch definiert sich ein Passivhaus, was versteht man unter Energieeffizienz usw.

Um innerhalb der Mitglieder des Vereins einen gewissen Qualitätsstandard aufrecht zu erhalten, sollen Mitglieder die sich regelmässig weiterbilden oder ein gewisses Schulungspensum absolvieren, das OptiMAcasa Qualitätslabel erhalten.

Information und Dokumentation

Nicht jedes neue Produkt das auf den Markt kommt ist für alle Zwecke gleich gut geeignet. Doch fehlt dem Unternehmer wie auch dem Bauherrn in der Regel die Kapazität die Angebote kritisch zu prüfen und zu vergleichen. Hier kann der Verein OptiMAcasa wertvolle Dienste in Form einer Vorfilterung von Literatur, Prospekten, Berechnungen usw. übernehmen. Im Weiteren sind zusätzlich folgende Dienstleistungen denkbar.

Führen und Pflegen von Wissensdatenbanken

- In welchem Kanton und in welcher Gemeinde sind welche Massnahmen subventionsberechtigt oder werden durch den Klimarappen unterstützt u.ä.

¹ siehe dazu auch unter http://en.wikipedia.org/wiki/Social_web

Zur Verfügung stellen von Hilfsmitteln

- Kleine Berechnungstools aus dem bauphysikalischen Bereich begeistern Bauherren und Handwerker ebenso, wie die Möglichkeit einer Onlineberechnung der Kapitalisierung ihrer Sanierungsinvestitionen unter Einbezug allfälliger Subventionen von Bund, Kanton oder Gemeinde.

Neue Technologien vorstellen

- Die Beantwortung von Fragen zum Einsatz von Solar- und Photovoltaikanlagen, wie auch die ganze Thematik rund um das *Intelligente Wohnen*² interessieren heutzutage ebenso breite Kreise von potentiellen Bauherren und Systemanbietern.

Verteilen von Prospekten und technischen Dokumentationen

- Als Dienstleistung für Hersteller und Lieferanten kann der Verein die Verteilung von Dokumentationsmaterial an seine Mitglieder übernehmen.

Präsentationen

- Benötigt ein Mitglied Präsentations- oder Vortragsmaterial für Infoveranstaltungen, Hausmessen usw. so kann er diese aus der Vereinsbibliothek beziehen und mit wenig Arbeit an seine eigenen, speziellen Bedürfnisse anpassen.

Unterstützung

Die Mitglieder von OptiMAcasa sollen von einer breiten Unterstützung aus dem Verein profitieren können.

Unstimmigkeiten bereinigen

- Nicht immer läuft zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer alles rund. Oft hilft ein klärendes Gespräch unter neutraler Leitung um die Fronten zu klären und die weitere Zusammenarbeit wieder zu ermöglichen.

Austausch

- Gerade in Kleinbetrieben fehlt, oft aus Gründen des Konkurrenzdenkens, der fachliche Austausch. Handwerker A aus dem Dorf Z würde sich lieber mit dem Handwerker C aus dem Dorf X austauschen als mit dem Konkurrenten in seinem Heimatdorf. Das Netzwerk von OptiMAcasa bietet diese Möglichkeit an.

Netzwerk

Gerade für kleine Unternehmen sind Netzwerke sehr wichtig. Ein Kleinunternehmer verkauft sich und seine Dienstleistungen besser und überzeugender, wenn er in seinem Rücken ein starkes, verlässliches Netzwerk weiss. Sein Auftritt gegenüber seinem Kunden wird glaubwürdiger wenn er auch mit gutem Gewissen vertreten kann, dass die Randbereiche seines Kerngeschäfts und damit verbundene Leistungen indirekt durch ihn, resp. sein Netzwerk erbracht werden können.

Know How zur Verfügung stellen

- Vermitteln von Dienstleistungen, Materialien oder Manpower an die Mitglieder durch optimale Koordination innerhalb des Vereinsportfolios.

² siehe dazu auch unter http://www.intelligenteswohnen.com/iw_de/

Virtuelle Firmen

- Akquiriert ein Mitglied einen interessanten Auftrag, zu dessen Ausführung wesentlich mehr als seine eigenen Dienstleistungen benötigt werden, kann er seinem Auftraggeber anbieten, die Gesamtleistung als Total- oder Generalunternehmer zu übernehmen. Innerhalb des Vereins wird ihm eine virtuelle Firma mit allen zur fachgerechten Ausführung des Vorhabens notwendigen Gewerken zur Verfügung gestellt. Diese virtuelle Firma nimmt ihm Administration, Versicherungswesen usw. ab und stellt ihm alle notwendigen Hilfsmittel und Arbeitsgattungen zur Verfügung. Er kann sich so wiederum auf seine Tätigkeiten konzentrieren und trotzdem seinen Kunden als *Single Point of Contact* allumfassend betreuen.

Fachgruppen

- Zur Erarbeitung von Grundlagen, Wissen oder eigenen Produkten sollen innerhalb des Vereins Fachgruppen organisiert und geführt werden. So können Spezial-Know-How und eigene Produkte an die Mitglieder verteilt werden. Fachgruppen zu den Themen Thermographie und Energieberichte, zur Organisation von Messen und Ausstellungen oder zur Erarbeitung von rechtlichen Dokumenten sind denkbar.

Zusammenfassung

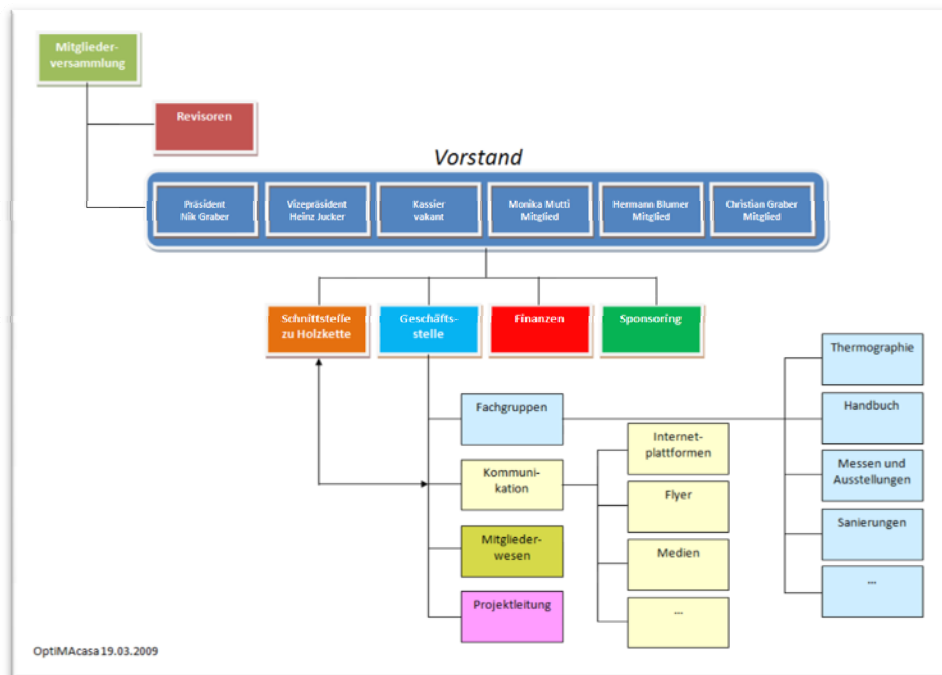
Dies sind natürlich nur einige der vielen Möglichkeiten die der Verein OptiMAcasa seinen Mitgliedern bieten kann. Vorstehend wurde das mögliche Vereinsportfolio als Dienstleistungswolke mit einigen Beispielen umschrieben. Die Praxis wird sicherlich zeigen, in welche Richtung die Entwicklung vorangetrieben werden muss. Genügend Flexibilität und kurze Reaktionszeiten sind dabei unabdingbar. Es wird aber deutlich, dass sich der Verein OptiMAcasa nicht auf die Veranstaltung von Fachvorträgen und geselligen Mitgliederanlässen beschränken wird.

Vereinsorganisation

Über die Organisation aus rechtlicher Sicht geben die Statuten des Vereins OptiMAcasa Auskunft. Sie sind so gestaltet, dass das Vereinsleben jederzeit transparent bleibt und die interne Organisation mit grösstmöglicher Flexibilität jederzeit angepasst werden kann.

Der Vorstand des Vereins delegiert einen grossen Teil der anfallenden Aufgaben an eine Geschäftsstelle. Diese zeichnet für die administrativen Abläufe, für die Kommunikation und für die Koordination verantwortlich. Zudem betreibt die Geschäftsstelle auch die Internetplattform, die die zentrale Drehscheibe des Vereinslebens, das Vereinslokal, bildet.

Die interne Organisation des Vereins ist nachstehend grafisch dargestellt.



Organisation des Vereins OptiMACasa

Zeitplan

Der Zeitplan wurde innerhalb des Vorstands des Vereins OptiMACasa grob wie folgt festgelegt.

Erstellen der Internetplattform

- Aufschaltung des Internet-Auftritts: Dienstag, 02.12.2008, mit dem Ziel erste Informationen über den Verein OptiMACasa anzubieten
- Ergänzung um interaktive Elemente: bis März 2009, mit dem Ziel erste Online-Dienstleistungen für unsere Mitglieder anzubieten
- Ergänzung der Website um zusätzlichen Anwendungen: bis Juni 2009, mit dem Ziel weitergehende Bedürfnisse der Vereinsmitglieder optimal abzudecken

Dokumentationen / Infowesen

- Flyer und Prospekte ab Anfang Dezember 2008, nach Bedarf
- Newsletter ab März 2009

St. Gallen, 14.11.2008 / revidiert 19.03.2009
 Wilfried Strecke - tele.sjb.partners AG
w.strecke@telesjb.ch